

Verein „Pilgerherberge Brienzwiler“

Protokoll der 6. Mitgliederversammlung vom 9. März 2016 im Kirchgemeindehaus „Paulus“ in Bern

Anwesende: 21 Mitglieder
Entschuldigt: 28 Mitglieder
Vorsitz: Christian Roth
Protokoll: Hugo Tschantré
Dauer: 18.05 Uhr bis 18.50 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung

Bereits zum dritten Mal findet die Jahresversammlung im Kirchgemeindehaus „Paulus“ statt. 21 Mitglieder können durch den Präsidenten willkommen geheissen werden. Unter den entschuldigten Mitgliedern finden sich auch die 2 Mitglieder, die dem Vorstand angehören (Dieter Grosskopf; Krankheit / Theo Wallimann; Auslandsaufenthalt).

2. Genehmigung der Traktandenliste

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen zu der Traktandenliste beantragt.

3. Protokoll der 5. Jahresversammlung vom 4. März 2015

Das Protokoll ist den Mitgliedern per Email oder Post zugestellt worden.

Es wird ohne Abänderungs- oder Ergänzungsanträge mit dem Dank an den Verfasser genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und Berichte aus dem Vorstand

Christian Roth kommentiert die Übernachtungszahlen. Gegenüber 2014 sind die Übernachtungen von 572 auf 480 zurückgegangen. Vor allem die deutschen Gäste sind ausgeblieben. Dem Rapportbuch konnte entnommen werden, dass das „Kellerzimmer“ (Rustico) rund 12 mal genutzt worden ist. Gut läuft der Verkauf von Pilgerpässen. Als Einzige bieten wir auch Zusatzblätter zum Sammeln der Pilgerstempel an. Die Mitgliederwerbung war trotz eines Aufrufs mittels Mails an die Besteller der Pilgerpässe wenig erfolgreich. 4 Neumitglieder konnten gewonnen werden. Erstmals gab es auch Schwierigkeiten beim Bestellen der Hospitalerodienste. Mangels Anmeldungen findet 2016 kein Hospitalerntag statt. Damit Neumitglieder und genügend Hospitaleras und Hospitaleros rekrutiert werden können, werden in den Schlafräumen Aufrufe zur Mitgliedschaft und zu den Hospitalerodiensten angeschlagen und Handzettel zum Mitnehmen zur Verfügung gestellt.

Die Versammlung genehmigt den Bericht einstimmig und dankt dem Präsidenten mit Applaus.

Von den anwesenden Mitgliedern des Vorstandes wird das Wort nicht verlangt.

5. Rechnung und Bericht der Revisoren

Eine detaillierte Fassung der Erfolgsrechnung und die Bilanz liegen vor und konnten von den Anwesenden eingesehen werden. An Stelle des wegen Krankheit entschuldigten Kassiers erläutert Christian Roth die wichtigsten Positionen. Die detaillierte Aufstellung macht eine Diskussion überflüssig.

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz entsprechen den vorangegangenen Jahren mit vergleichbaren Gästezahlen. Der Verein darf als „gesund“ bezeichnet werden.

Die Revisoren Klaus Augustiny und Hans Peter Hess haben die Rechnung geprüft und beantragen deren Genehmigung und Entlastung des Kassiers. Im schriftlichen Bericht, vorgetragen von Klaus Augustiny, wird hervorgehoben, dass die Rechnung vorbildlich geführt wird.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung und dankt dem Kassier mit einem lang anhaltenden Applaus.

In der anschliessenden Diskussion wird die Frage gestellt, ob der Verein, wie in einer Absichtserklärung bereits

festgehalten, das Haus von den Besitzern in einigen Jahren übernehmen könne, und ob die Eigentümer überhaupt bereit sind, das Haus dem Verein zu veräussern.

Die Familien Roth und Tschantré halten in der gemeinsamen Antwort fest, dass sie die Liegenschaft nach rund 10 Jahren Vermietung dem Verein Pilgerherberge Brienzwiler veräussern wollen. Christian Roth hat bereits mit der Bank BBO Kontakt aufgenommen und in Erfahrung bringen können, dass eine Finanzierung durch die Bank kein Problem darstellen sollte.

6. Festlegung der Jahresbeiträge für 2016

Auf Antrag des Präsidenten erfahren die Jahresbeiträge auch 2016 keine Änderung:

Beschluss: Einzelmitglieder Fr. 40.- / Paare 60.- / Gönner ab 100.-/ Kollektivmitglieder Fr. 150.-

7. Budget

Die Versammlung nimmt Kenntnis vom eingereichten Budget.

8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Alle Chargierten haben sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt:

Christian Roth, Präsident; Hugo Tschantré, Vizepräsident und Aktuar
Dieter Grosskopf, Kassier; Therese Tschantré & Regula Roth, Hauskommission
Maria Joos, Verantwortliche für die Hospitaleros
Theo Wallimann, Fundraiser
Klaus Augustiny & Hans Peter Hess, Revisoren

Die Nominierten werden en Globo durch die Versammlung für eine Amtszeit von zwei Jahren bestätigt.

9. Mitteilungen und Varia

Eine Rückmeldung aus den Mitgliedern ergibt: Für Mitglieder, die eine weite Reise zur Jahresversammlung machen müssen, ist der Mittwoch als Versammlungstermin nicht ideal.

Die Anregung Brienzwiler als Versammlungsort an einem Wochenende (Samstag) im Frühjahr zu wählen, wird von den Anwesenden gut aufgenommen. Das definitive Datum wird frühzeitig vom Vorstand kommuniziert.

Ein Bummel oder eine kleinere Wanderung können den Tag in Brienzwiler abschliessen.

Luise Span greift nochmals das Thema Mitgliederwerbung auf. Sie regt an sich mit dem Netzwerk der Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter in Verbindung zu setzen. Andere Mitglieder geben zu bedenken, dass dem Problem fehlender Hospitaleros und fehlender Personen, die bereit sind in den Vorstand einzutreten, genügend Beachtung geschenkt werden muss. Der Präsident ist sich bewusst, dass Nachfolgeprobleme auftreten können, die es zu lösen gilt. Er sieht als Möglichkeit sich zu gegebener Zeit mit Jakobswege.ch in Verbindung zu setzen. Eine Fusion des Vereins Pilgerherberge Brienzwiler mit diesem Verein könnte in Betracht gezogen werden.

Mit dem Dank an Hospitaleros und Hospitaleros, an die Mitglieder des Vorstandes und die Revisoren schliesst der Präsident die Versammlung um 18. 50 Uhr. Die Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmer danken dem Präsidenten für die Versammlungsleitung und seinen Einsatz für den Verein mit einem Applaus.

Im Anschluss an die Versammlung berichtet Gerd Möllers dokumentiert mit Bildern auf humorvolle Art von seiner „Pilgerfahrt“ 2014 ab Haustüre Wohnort (Römerswil) via Genf – Le Puy – Lourdes – Santiago di Compostela – nach Fatima (Portugal).

Für das Protokoll

